

Aus dem Gemeinderat

In der vergangenen Sitzung hat sich der Gemeinderat mit der Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Erkenbrechtsweiler und Lenningen über die Einrichtung einer gemeinsamen Nachbarschaftsgrundschule Erkenbrechtsweiler/Hochwang, einer Bausache und der Annahme von Spenden befasst.

TOP:1 Bürgerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Bürgerinnen und Bürger anwesend.

TOP:2 Bekanntgaben

Optimierung der Grünschnitt-Sammelstelle in der Au

Bürgermeister Weiß teilte mit, dass er heute ein sehr positives Telefonat mit dem Chef des Abfallwirtschaftsbetriebes hinsichtlich der Annahme von Grünschnitt in der Au hatte. Bisher ist es nicht möglich, Grünschnitt/Rasenschnitt dort abzugeben, da hierfür besondere Voraussetzungen notwendig sind.

Nach abgeschlossenen Umbaumaßnahmen durch die Gemeinde Erkenbrechtsweiler und Prüfung sowie positiver Rückmeldung des Wasserwirtschaftsamtes gelingt eine Optimierung höchstwahrscheinlich zum 01.03.2026, sodass dann Grünschnitt/Rasenschnitt abgegeben werden kann.

Wir berichten wieder!

TOP:3 Änderung der öffentlich- rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Erkenbrechtsweiler und Lenningen über die Einrichtung einer gemeinsamen Nachbarschaftsgrundschule Erkenbrechtsweiler/ Hochwang

Sachverhalt:

Mit Zusage der Gemeinde Lenningen an der anteilmäßigen Finanzierung der Umbau/ Erweiterungskosten der Nachbarschaftsgrundschule Erkenbrechtsweiler/ Hochwang vom 25.11.2024 wurde eine Überarbeitung der öffentlich- rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Erkenbrechtsweiler und Lenningen über die Errichtung einer gemeinsamen Nachbarschaftsgrundschule Erkenbrechtsweiler/ Hochwang notwendig. Diese liegt nun vor.

Nach einer kurzen inhaltlichen Nachfrage beschloss der Gemeinderat einstimmig die Änderung der öffentlich- rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Erkenbrechtsweiler und Lenningen über die Errichtung einer gemeinsamen Nachbarschaftsgrundschule Erkenbrechtsweiler/ Hochwang.

TOP:4 4.1	Umbau des bestehenden Wohnhauses, Obere Straße 8-10, Flst.-Nrn. 35/4, 4023
----------------------	---

Nach kurzen inhaltlichen nachfragen wurde der o.g. Bausache das Einvernehmen erteilt.

TOP:5	Genehmigung von Spendenangeboten /-eingängen nach § 78 Abs. 4 GemO
--------------	---

Bürgermeister Weiß gab eine Spende bekannt.

Der Kindergarten erhielt von der Firma Auric Hörcenter aus Stuttgart-Bad Canstatt eine Sachspende (2 Mini-Waffeleisen) im Wert von 59,98 €.

Das Gremium bedankte sich für die Spenden und nahm diese einstimmig an.

TOP:6	Verschiedenes
--------------	----------------------

Rattenproblematik im Bereich Staufenstraße/Lichtensteinweg

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde derzeit mit einem starken Rattenaufkommen im Bereich Staufenstraße/Lichtensteinweg zu kämpfen hat. Auslöser ist vor allem ausgelegtes Vogelfutter, durch welches die Tiere angezogen werden.

Bürgermeister Weiß erläuterte in Kürze, dass jeder Eigentümer von Grundstücken bei einem festgestellten Rattenbefall verpflichtet ist, eine Rattenbekämpfung durchzuführen. Hierzu gehört vor allem das Entfernen von frei zugänglichen Futterquellen und Abfällen.

In Fällen von Nichtbeachtung werden auch Geldbußen verhängt, um die Einhaltung sicherzustellen.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass die Gemeinde aktuell zusätzlich das Kanalsystem begittet hat. Dies allein reicht jedoch nicht für eine effektive Rattenbekämpfung aus. Nur durch ein bewusstes und verantwortungsvolles Handeln aller Bürgerinnen und Bürger ist es möglich, die Ratten wirksam in Schach zu halten.

Fragen im Auftrag der entschuldigten Gemeinderätin Zintgraf

Gemeinderat Bezler stellte im Auftrag von der entschuldigten Vanessa Zintgraf folgende Fragen:

1. „Gibt es Pläne zur Beseitigung oder Neugestaltung des herumliegenden Unrates vor dem Feuerwehrhaus?“.

2. „Welche Behörde verwaltet die Bußgelder für Geschwindigkeitsmessungen am Ortseingang?“.

Zu 1: Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bauhofmitarbeiter hier nach und nach für Ordnung sorgen und eine Umlagerung an den neuen Bauhofstandort im Allewind geplant ist.

Zu 2: Bürgermeister Weiß teilte mit, dass die Bußgeldbehörde des Landratsamtes Esslingen die Bußgelder bei Geschwindigkeitsverstößen und damit auch die Einnahmen verwaltet.

Grundstück Im Höfle 3

Gemeinderat Laderer fragte nach, ob es Planungen auf dem Grundstück, Im Höfle 3, welches die Gemeinde vor einigen Jahren erworben hat, gibt. Damals war eine etwaige zusätzliche Gruppe des Kindergartens auf diesem Grundstück angedacht.

Bürgermeister Weiß erläuterte, dass es derzeit keine Pläne gibt. Es haben lediglich zwei Gespräche mit potenziellen Kaufinteressenten stattgefunden, die sich aber leider nicht verdichtet haben. Mit Aufstockung der Lila Gruppe in unserem Kindergarten wird das Grundstück hierfür definitiv nicht benötigt.

Gemeinderat Arnold Goller brachte ein, dass er einen Aufruf im Mitteilungsblatt bzgl. einer möglichen Anmietung des Grundstücks befürworten würde.

Geldfluss zwischen der Gemeinde Erkenbrechtsweiler und dem ZV Region am Heidengraben in den Jahren 2024 und 2025

Gemeinderat Dr. Göring erkundigte sich über den Geldfluss in den Jahren 2024 und 2025. Hierbei geht es ihm nicht um das wirtschaftliche Ergebnis des Zweckverbandes, sondern um den Zufluss bzw. Abfluss die Gemeindegasse betreffend.

Kämmerin Raisch erläuterte kurz die in den letzten zwei Jahren getätigten Ein- und Auszahlungen.

Container am Parkplatz „Baßgeige“

Gemeinderat Dieterich sprach den Container, der seit längerer Zeit auf dem Burgparkplatz abgestellt ist, an. Er beobachtet, dass dieser nun immer mehr mit Müll gefüllt wird und auch Autoreifen etc. abgelagert werden.

Der Vorsitzende teilte mit, dass er diesbezüglich in Kontakt mit der Firma war und um eine Abholung gebeten hat.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.